

Anicura Tierklinik Haar GmbH· Keferloher Straße 25 · 85540 Haar

Frau Inken Hanisch Freilassinger Str. 5

81825 München

AniCura Tierklinik Haar GmbH

Keferloher Straße 25 85540 Haar Telefon +49 89 461 48 51-0 Fax +49 89 461 48 51-199

www.anicura.de/haar

Datum: 05.08.2025

Inken Hanisch / Zwergkaninchen "Maurice" Chip-Nummer:

Sehr geehrte Frau Hanisch,

am 31.07.2025 konnten folgende Befunde erhoben werden bzw. wurden folgende Untersuchungen durchgeführt:

im Folgenden das Ergebnis der Blutuntersuchung von Maurice.

Er scheint in seinem Leben bereits einmal Kontakt mit dem Erreger gehabt zu haben, auch wenn der Titer nicht so hoch ist wie üblich.

Eine Alternative für den niedrigen Titer wäre eine ganz frische Infektion im Enstehen, die schließe ich aber eher aus, da ja in den letzten Wochen keine akute Ansteckungsgefahr bestand.

Man sollte Maurice aber bei einer Vergesellschaftung als Ec-positiven Träger behandeln.

Bank Commerzbank

IBAN: DE49 3004 0000 0121 3057 00

BIC/SWIFT: COBADEFFXXX



Commerzbank

BIC/SWIFT: COBADEFFXXX

IBAN:

DE49 3004 0000 0121 3057 00

Informationen

Auftragsnummer: 285540446
Anforderungsident: 285540446
Befundart: Endbefund
Auftragsbezogene Hinweise: 01.08.2025

Laborergebnis

Encephalitozoon cuniculi (AK)

Encephalitozoon cuniculi (AK): 1:320 Titer

Text: Ein Antikörper-Titer (IgG) von >=1:80 im Immunfluoreszenz-Test ist als positiver Befund zu werten.

Der Antikörpernachweis erlaubt keine Differenzierung zwischen Tieren mit einer aktiven Infektion, einer latenten Infektion oder Kaninchen, die Antikörper ausgebildet haben, aber nicht länger infektiös sind. Daher sollte ein positiver Titer immer im Zusammenhang mit klinischen Erscheinungen interpretiert werden.

vetsXL.com

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Annette Kaiser Fachtierärztin für Heimtiere

Fachtierärztin für Kleintiere